

## Systemisches Elterncoaching und die Neue Autorität

### Inhalte

Systemisches Elterncoaching ist ein spezielles Beratungsangebot für Eltern.

Es soll diese in ihrer Elternrolle stärken und darin (unter) stützen, dass sie ihre Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder (wieder) übernehmen, ihre Präsenz bei den Kindern wiederfinden und sie bei ihrer Entwicklung hilfreich unterstützen können.

Die aus dem Konzept hergeleiteten Interventionsmöglichkeiten zielen darauf ab, verloren gegangene Präsenz wiederherzustellen und damit auch verloren gegangene Bindungen wieder oder neu aufzubauen. Damit fokussiert die „**Neue Autorität**“ auf Verbundenheit statt auf Kontrolle, Durchsetzung oder Macht.

Systemisches Elterncoaching ist sowohl zielorientiert ausgerichtet als auch situativ und prozessorientiert.

Das Coaching fokussiert auf Beziehungen, d.h. es geht um die Vermittlung von Beziehungsfähigkeit. Gleichzeitig ist es handlungsorientiert und bietet Orientierung über Handlungsleitlinien. Diese Handlungsleitlinien werden von Aufmerksamkeit geprägt, nicht von Prinzipien. Es geht um einen guten Rahmen, in dem Beziehung entstehen und gelebt werden kann.

Wie im Begriff ersichtlich basiert Systemisches Elterncoaching auf systemischen Denken und Handeln. Das bedeutet hier insbesondere, das Verhalten des Einzelnen wird nicht isoliert zu sehen, sondern im Kontext seiner Geschichte, Beziehungen und Lebensumstände verstanden. Symptome werden aus systemischer Sicht immer in einen Sinnzusammenhang in den jeweiligen Systemen gebracht.

### Methoden:

- Klärung der Coaching-Ziele
- Interview zum kindlichen Verhalten und zur elterlichen Präsenz
- Entwicklung einer therapeutischen Allianz
- Deeskalationsstrategien
- Ankündigungen
- Versöhnungsgesten/ Beziehungsgesten
- Öffentlichkeit herstellen
- Aktivierung von Unterstützern/ Netzwerk bilden
- Rückfallprävention

### Ziele:

- Stärke statt Macht
- Demonstration
- Wiederherstellung einer tragfähigen Eltern-Kind-Beziehung
- Elterliche Präsenz (Wachsame Sorge und Aufsicht)
- Schutz

### Einsatzform

Die eingesetzten Fachkräfte verfügen über eine Zusatzausbildung als „Systemischer Coach der neuen Autorität“ und werden im normalen Rahmen von SPFH mit den hier genannten Zielen und Thematiken eingesetzt. Entweder auf Fachleistungsstunden-Basis oder im Landkreis Osnabrück im Rahmen einer Fallpauschale

<p><b>Ansprechpartnerin</b></p> <p><b>Manuela Dröge</b> Dipl. Pädagogin System- und Familientherapeutin (DGSF) Systemischer Coach (IFW)</p>
---

### Gruppenangebot

Die Methoden des Elterncoachings eignen sich insbesondere auch für die Gruppenarbeit und es können auf Anfrage auf Grundlage dieses Konzepts individuelle Gruppenangebote entwickelt werden.

<b>Bedarf:</b>	Gehäuftes Auftreten von Erziehungsschwierigkeiten in Familien
<b>Angebot:</b>	System. Elterncoaching / Neue Autorität
<b>Legitimation:</b>	Prävention im Rahmen von § 27, 28 KJHG
<b>Zielgruppe:</b>	Eltern, die Erziehungsschwierigkeiten haben
<b>Fernziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern in ihrer Präsenz und ihrer Erziehungskompetenz stärken</li> <li>• Kindern Stabilität und innere Sicherheit durch „präsenzte Eltern“ geben</li> </ul>
<b>Nahziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Verunsicherung von Eltern entgegenwirken</li> <li>• Ihre Einflussmöglichkeit anhand von Methoden verbessern</li> <li>• Elterliche Ängste ansprechen</li> <li>• Alternative Sichtweisen</li> <li>• Verhaltensänderungen ermöglichen</li> </ul>
<b>Methoden:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzreferate zur theoretischen Hintergrundinformation</li> <li>• Praktische Übungen mit dem Ziel der Selbstreflexion</li> <li>• Austausch in der Gruppe</li> </ul>
<b>Organisatorische Umsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Elterncoaching findet in vier Einheiten einmal pro Woche statt.</li> <li>• Die Gruppe sollte nicht mehr als 15 Personen umfassen.</li> <li>• Der zeitliche Rahmen umfasst etwa 2 Stunden pro Abend.</li> <li>• Gegebenenfalls findet nach ca. zehn Wochen ein Follow-up-Abend statt.</li> </ul>
<b>Auswertung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Ende des Coachings findet sowohl eine mündliche Auswertung in der Gruppe als auch eine individuelle schriftliche Auswertung in der Form von Fragebögen statt.</li> <li>• Es kann nach einer zehnwöchigen Pause eine weitere Einheit durchgeführt werden, um die in der Zwischenzeit angewandten Methoden und damit gemachten Erfahrungen besser auswerten zu können.</li> </ul>